

Alle hier angezeigte Bücher und Kunstfachen, Musikalien und Landkarten sind zu haben in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Anzeige,
betreffend das
Staats-Lexikon
oder
Encyclopädie
der
Staatswissenschaften.

In Verbindung mit vielen der angesehensten
Publicisten Deutschlands

herausgegeben

von

Carl von Rotteck und Carl Welcker.

gr. 8. Altona, Hammerich.

1r bis 3r Band.

Subscriptionpreis à Liefer. nur 12 Gr.

Von diesem Werke liegen nun mit der so eben erschienenen 5ten Lieferung des III. Bandes dem Publikum bereits drei Bände vor. Alle Urtheile gelehrter Blätter, wie z. B. die des Repertoriums der Literatur von Gersdorf, der Heidelberger Jahrbücher und der Jenaer Literaturzeitung, die in den Jahrbüchern von Pölis, in den kritischen und literarischen Blättern der Hamburger Börsehalle, in der Braunschweiger Ritternachtzeitung u. u. vereinigen sich, wie es die Namen der Herren Herausgeber und ihrer berühmten Mitarbeiter erwarten ließen, in der Anerkennung der ausgezeichneten Vortrefflichkeit dieses

Deutschen Nationalwerkes,

welches selbst die in Carlsruhe erscheinende allgemeine Staatszeitung, diese Anerkennung theilend, „ein Ereigniß“ nannte. „Kein anderes Werk“ — so lautet z. B. eines dieser Urtheile (in dem vorerwähnten Blatte vom 21. April 1835) — „ist zur Begründung einer allgemeinen politischen Bildung geeigneter, als das Staatslexikon. Kein anderes verfolgt eine edlere Tendenz mit mehr männlicher Ruhe und gewissenhaftem Eifer; keines verbindet mit einer lichtvollen Darstellung mehr erschöpfendes Wissen und belehrendere Gründlichkeit. Kein anderes Mittel, auch nicht das gewaltsamste des Despotismus oder das beißendste des Witzes, vermöchte eine bejammernswerthe und erschreckende Kanakriegerei und ein nichtsagendes Freiheitschreien von Anno 1830 sicherer zu zerstören, als die Verbrei-

„tung jenes Geistes und jener Kenntnisse, die dem „Staatslexikon angehören“

„Raum aber kann man von einer so reichen Sammlung der verschiedenartigsten Artikel von verschiedenen Verfassern ein größeres Lob aussagen, als dasjenige, welches schon früher (1835 Nr. 129) die Jenaer Literaturzeitung in der Anerkennung aussprach, daß „dasselbe nicht bloß so vieles Herrliche und Treffliche, sondern auch fast keinen bloß mittelmäßigen Artikel „enthalte“; — ein Urtheil, welches jetzt die neueste Anzeige in dem Leipziger Gersdorfschen Repertorium der Literatur (Heft IX, 1273) bestätigt, indem sie mit der Bemerkung beginnt, „bei einem solchen Werke, in welchem jeder Artikel auf ausgezeichneten wissenschaftlichen Werth Anspruch mache, müsse auch „das Publikum ein langsames Erscheinen und eine etwas größere Ausdehnung selbst billigen.“

Dennoch begegnet auch in den beiden letzten Beziehungen die auf dem Umschlage der 5ten Lieferung des III. Bandes von den Herren Herausgebern dem Publikum gegebene förmliche Versicherung — welche hiermit auch die Verlagshandlung zu der ihrigen macht — manchen falschen Besorgnissen. „Wir können“ — so sagen nämlich die Herren Herausgeber — „jetzt dem „Publikum die bestimmte Versicherung geben, daß „unser Werk mit dem neunten oder höchstens mit dem zehnten Bande beendigt werden wird. Dieses kann auch ohne Unvollständigkeit der Ausführung „geschehen. Nach dem schon in der Vorrede Seite „XXIX ausgesprochenen Grundsatz haben wir nämlich des Zusammenhanges und der gründlichen Darstellung wegen bereits bei so vielen Artikeln damit „zusammenhängende Gegenstände, welche dem Alphabet nach späteren Buchstaben angehören, mit abgehandelt, so daß späterhin oft einfache Rückweisungen genügen werden. Auch liefern mitunter drei oder vier spätere Buchstaben des Alphabets schon „an sich nicht so viel Stoff, als einer der drei ersten. Endlich wird es auch erst im Laufe eines solchen mit vielen Mitarbeitern unternommenen Werkes möglich, die Ausdehnung des Ganzen und der einzelnen Artikel sicher zu berechnen und heilsam zu beschränken, namentlich auch alle weniger wesentlichen und weniger interessanten Artikel möglichst zu beseitigen. Somit und bei der unausgesetzten Anstrengung der Redactoren und so vieler ausgezeichneten Mitarbeiter des Staatslexikons und der bei dem Fortschreiten des Unternehmens stets sich mehrenden Vorbereitung des Stoffes für den zukünftigen Abdruck können wir dem Publikum, zum Dank für seine große Theilnahme an unserm Werke, die bestimmteste Hoffnung auf eine baldige Beendigung desselben geben.“

Fast beispiellos ist es in der deutschen Literatur, so viele der größten Geister an einem Werke thätig zu sehen; aber nur so ist es möglich, ein classisches Werk wie das Staatslexikon herzustellen.

Der Subscriptionpreis für jede Lieferung ist nur 12 Gr. und in sämtlichen Buchhandlungen in Deutschland, der Schweiz, Dänemark, Frankreich und England (in Dresden und Leipzig in der Arnoldischen) sind die erschienenen Bände zu haben.

Altona, im December 1836.

J. S. Hammerich's Verlagshandlung.

B r u c h s t ü c k e

aus einigen Reisen nach dem
s ü d l i c h e n R u s s l a n d
in den Jahren 1822 bis 1828.

Mit besonderer Rücksicht auf die Nogayen-Tartaren
am Asowschen Meere.

Von D. L. Schlatter.

Mit 14 lithographirten Abbildungen und 1 Karte.

Neue, wohlfeilere Ausgabe.

gr. 8. 1836. geh. 1 Thlr. 12 Gr.

Wer in Länder- und Völkerkunde Vergnügen u. Belehrung sucht, findet in diesem Werke beides vereint. Der Verfasser, der sich sechs Jahre in der Tartarei aufhielt, hatte alle Gelegenheit die Sitten und Gewohnheiten, den Charakter, die Sprache, Erziehung, Beschäftigungen, den Landbau, die Viehzucht u. d. d. dieser interessanten und noch wenig bekannten Völkerschaften zu beobachten, und beschreibt solche in populärer Sprache in seiner eigenthümlichen Weise. Die Abbildungen erläutern Manches und sind eine angenehme Zugabe. Seine 3 Reisen hin und zurück bieten auch vieles Anziehende und Unterhaltende; und kaum wird irgend Jemand das Buch unbefriedigt aus der Hand legen.

Um das Werk auch minder begüterten Personen zugänglich zu machen, ist diese wohlfeile Ausgabe veranstaltet und der Preis von 3 Thlr. 8 Gr. auf 1 Thaler 12 Gr. vermindert worden, für welchen dasselbe in allen Buchhandlungen zu finden oder auf Bestellung zu erhalten ist.

St. Gallen, am 15. Dezember 1836.

H u b e r u n d C o m p.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

E. F. G. Thons Abhandlung

über Klavier-Saiten-Instrumente,

insonderheit der Forte-Pianos und Flügel, deren Ankauf, Beurtheilung, Behandlung, Erhaltung und Stimmung. Für Organisten, Schullehrer, Orgel- und Instrumentenmacher, überhaupt für jeden Besitzer und Liebhaber dieser Art von Metall-Saiten-Instrumenten. Zweite von Grund aus umgearbeitete und verb. Auflage. Mit Zeichnungen und Notenblättern. 8. 18 Gr.

Dieses gute Buch ist das einzige über diesen Gegenstand, darum vergriff sich die erste Auflage schnell

und es erscheint hier mit der sorgfältigsten Umarbeitung in der zweiten. Bei dem sehr deutlichen Vortrag, der durch Lithographien noch überall erläutert ist, kann auch der Ungeübteste, wenn er nur einiges Gehör hat, das übrigens so schwierige Stimmungverfahren leicht erlernen. Jeder, dem die Erhaltung u. Brauchbarkeit seines Instruments am Herzen liegt, wird den Ankauf dieser sehr wohlfeilen Schrift gewiß nicht bereuen.

In unserm Verlage ist so eben erschienen:

H a n d b u c h

der

pharmaceutischen Botanik.

Vom

Dr. Albert Dietrich.

28 Bogen in gr. 8. Preis 2 Thlr.

Bei Bearbeitung dieses Handbuchs hat der Verfasser besonders auf diejenigen Pharmaceuten Rücksicht genommen, die hier in Berlin ihre Staatsprüfung als Apotheker Erster und Zweiter Klasse zu machen beabsichtigen. Wir empfehlen dasselbe daher den genannten Herren Apothekern, so wie auch den Herren Prinzipalen, welche wohl nicht leicht ein geeigneteres botanisches Werk ihren Lehrlingen in die Hände geben können. Als einen Beweis der Brauchbarkeit führen wir nur an, daß es bereits im hiesigen pharmaceutischen Institut als Leitfaden beim botanischen Unterricht eingeführt ist.

R a u c h ' s c h e B u c h h a n d l u n g i n B e r l i n .

Im Verlage von Fr. Vieweg u. Sohn in Braunschweig sind erschienen:

Mittheilungen aus dem

Tagebuche eines Arztes.

Aus dem Englischen des Dr. Harrison.

4r Thl. 8. Fein Velinpap. Preis: 1 Thlr. 12 Gr.
Alle 4 Theile 5 Thlr. 12 Gr.

Eine der würdigsten und anziehendsten Erscheinungen der neuen Literatur, ein lebendiges Lehrbuch der Moral, welches uns Zustände der Gesellschaft und Individuen mit einem so seelenkundigen Pinsel, in so entschiedener Meisterschaft und in so ergreifenden Situationen schildert, daß dies Buch zu Lehre, Warnung und Erhebung in jeder Familie gelesen seyn sollte. Man lasse sich nicht durch den Titel verleiten, es für ein medizinisches zu halten. — Der Verfasser ist Seelenarzt, auch wenn er nicht Doktor der Medicin wäre. — X.

Bilder aus dem Leben

von

Thomas und Karl August West.

2 Thle. 8. Fein Velinpap. Preis: 2 Thlr.

Interessante Neuigkeit.

Bei Goedsche in Leipzig und Meissen ist erschienen und in allen Buchhandlungen das erste Bändchen zu haben:

MEMOIRES DE LUCIEN BONAPARTE, PRINCE DE CANINO.

Memoiren des Prinzen von Canino, Lucian Bonaparte.

Mit dessen Porträt.

Nach der Originalausgabe übers. von F. v. Alvensleben.

Ich erkläre durch dieses eigenhändig geschriebene Zeugnis, dass diese Memoiren die einzigen sind, welche ich geschrieben habe, und läugne alle die ab, welche bisher mit meinem Namen, oder ohne Namen eines Verfassers erschienen sind. Zu Beglaubigung dessen L. Prince de Canino.

Diese Memoiren werden 10—12 Bändchen, jedes von 160—192 Seiten, bilden und im Laufe dieses Jahres erscheinen. Jedes Bändchen der franz. Ausgabe kostet 9 Gr., der deutschen Ausgabe 10 Gr.

Wenige Werke bieten ein größeres Interesse, als das, welches wir hier bieten. Der Feder eines der ausgezeichnetsten Männer unsers Jahrhunderts entfloßen, interessirt es im höchsten Grade alle Politiker und Gebildete und ist allen Denen unentbehrlich, welche sich mit Geschichte, Diplomatie und Gesetzgebung beschäftigen.

Die Ausstattung beider Ausgaben ist sehr elegant, Druck correct.

Der äußerst geringe Preis, den wir dafür setzen, macht Jedermann die Anschaffung leicht.

Von der neuen billigsten (Stuttgarter Taschen-) Ausgabe von

Bulwer's Romanen, übers. von Friedrich Notter und Gust. Pfizer. 1—303 Bändchen.

zum Subscriptionpreise von
2 Gr. Preuß.

für jedes Bändchen, ist die zweite Lieferung so eben bei uns eingetroffen. Alle 3 bis 4 Wochen erscheint eine Lieferung von 4 Bdn. Diese 30 Bdn. enthalten folgende vorzügliche Romane: Eugen Aram 6 Bdn., Pelham 6 Bdn., Devereux 7 Bdn., die Pilger des Rheins 4 Bdn., Paul Clifford 7 Bdn.

Zu zahlreichen Subscriptionen empfiehlt sich die
Arnoldische Buchhlg. in Dresden.

Die ländliche Baukunst.

Ein Handbuch für angehende Architekten, Bau-
lustige und Gebildete, die sich über diesen Gegenstand belehren wollen. Von Friedrich Huth.
Mit 10 Kupfert. à 1 Thlr. oder 1 Fl. 48 Kr.

Ein wahrer Spottpreis für dieses deutlich und nach den ächten Regeln der Kunst geschriebene Werk! Es ist in allen deutschen Buchhandlungen zu haben; in Leipzig bei dem Verleger

N. Frieße.

Neue Musikalien

im Verlage der
Hof-Musikalienhandlung von Adolph
Nagel in Hannover.

Auswahl-Tänze für Pianof. Nr. 70—73. Enthält
Tänze von Labitzky à 6 Gr.

Bergmannslied: „Armen Bergmanns Leben“ für
4 Männerstimmen. 5 Gr.

Bohrer, Ant., Airs hongrois var. p. Vl. Op.
55. Avec Orch. 1 Thlr. 14 Gr., avec Quat.
1 Thlr., avec Pf. 16 Gr.

Damcke, B., Volkslieder für 4 Männerstim-
men. 3tes Werk, 1s u. 2s Heft. Part. u. Stim-
men à 12 Gr.

Enckhausen, H., Einleitung u. Variationen
über das Lied von Himmel: „An Alexis“ f.
Pf. 11tes Werk 2te Aufl. 10 Gr. Rondeau bril-
lant p. Pf. Op. 37. 20 Gr. 2 Rondeaux agréa-
bles p. Pf. et Vl. ou Fl. Op. 46. 10 Gr. Polo-
naise mit Trio zu 4 Händen, 47s Werk. 8 Gr.

Fürstenau, A. B., Tribut aux Amateurs. Ada-
gio et Rondino sur un thème orig. p. Fl. Op.
103. Avec Orch. 18 Gr., av. Pf. 10 Gr.

Kulenkamp, G. C., Einleit. u. Variat. über
das russ. Volkslied: „Gott erhalte“ für Pf. u.
Vl. 44 Werk. 20 Gr. 6 deutsche Gesänge mit
Pf. 48s Werk. 16 Gr. Variations sur le Fan-
dango fav. de Mlle Kenebel p. Pf. Op. 51. 8 Gr.

Lahmeyer, Schullieder mit Pf. Heft 1, 2 a
10 Gr. Text allein à 1 Gr.

Lepius, L., Variat. brill. sur la Rom.: „De
ma Celine“ p. Fl. av. Pf. Op. 2. 14 Gr.

Marschner, H., Sonatine fac. et agr. à 4 m.
Op. 91. Nr. 1. 12 Gr. 6 Lieder mit Pf. 92s
Werk. 18 Gr. Plattdeutsches Lied mit Pf. oder
Guit 4 Gr. Duettino aus Lucretia mit Pf. 6 Gr.

Müller, C. F., 5 gr. Marches orig. p. Pf. Op.
74. 12 Gr. Gr. Divert. à la turque à 4 mains.
Op. 80. 12 Gr.

Volkslieder mit Pf. oder Guit. Nr. 7 à 12, à 4 Gr.
Wallerstein, A., 6 deutsche Lieder mit Pf.
8s Werk. 16 Gr.

In allen Buchhandlungen ist zu erhalten:

Dr. Deslandes von der Onanie

und den übrigen Ausschweifungen der Geschlechts-
lust. Deutsch bearbeitet von Dr. G. Wey-
land, praktischem Arzt in Paris. 8. 1 Thaler
12 Gr.

Der Original-Verfasser und der deutsche Bearbei-
ter, beide in Paris lebend, haben sich vereinigt, um
in vorstehendem Buche ein Werk zu liefern, wie es
in diesem Umfange noch nicht vorhanden war, um
durch ihre mitgetheilten Lehren und Vorschriften den
praktischen Beweis zu führen, daß ein Uebel geheilt
werden kann, welches unter der Jugend gefährlicher
wüthet, als Cholera und Pest! —

So eben ist fertig geworden und in allen Buchhandlungen zu haben:

Fr. W. Schütze, Seminarlehrer, Generalbaß für Dilettanten.
Die Harmonielehre faßlich und nach pädagogischen Grundsätzen, für sich bildende Pianoforte-Spieler und deren Lehrer dargestellt. Nebst einem Beispielbuche. gr. 8.
2 Thlr. 3 Gr.

Wegen der sehr faßlichen Darstellung der Lehrsätze der Harmonie und wegen vieler praktischen Winke für den Lehrer wird dieß Werk sich selbst Unterrichtenden, wie Lehrern des Clavierspiels gleich willkommen seyn. Die Beispiele sind für's Pianoforte gesetzt, fast jedes bildet einen kleinern oder größern musikalischen Satz, nur das enthaltend, was nach der dagewesenen Theorie verständlich seyn muß. Durch sie wird der Schüler recht stufenweis zu einem bewußtvollen Phantasiren geführt.

Arnoldische Buch- und Musikalienhandlung
in Dresden und Leipzig.

J. A. L. Werner, Director, Zwölf Lebensfragen,
oder ist das Glück eines cultivirten und wohlgeordneten Staates allein durch eine geregelte Erziehung zu begründen, oder muß nicht unbedingt auch die physische damit verbunden werden? Zur Beherzigung gestellt und anatomisch-physiologisch beleuchtet für Jeden, welchem das Wohl der künftigen Geschlechter wahrhaft am Herzen liegt.
(Sr. Majestät dem Könige von Preußen gewidmet und in allen Buchhandlungen gr. 8. brosch. für 14 Gr. zu haben).

Von demselben Verfasser ist auch die zweite verbesserte Auflage:

Die reinste Quelle jugendlicher Freuden oder 300 Spiele für Knaben und Mädchen, zur Ausbildung des Geistes, Kräftigung des Körpers und zur geselligen Erheiterung im Freien und im Zimmer, theils gesammelt theils selbst bearbeitet und mit 37 Abbildungen erläutert. gr. 8.

bei uns erschienen und durch alle Buchhandlungen eingebunden für 1 Thlr. 10 Gr. zu bekommen.

Arnoldische Buchhandlung in Dresden u. Leipzig.

* * Neue sehr wohlfeile Bücher für Stadt- und Landschulen.

M. A. F. Reh, Pfarrer und Schulrevisor, Lese- und Lehrbuch für die zweite oder Mittel-Classe in Volksschulen,

ist so eben erschienen und 12 Bogen stark um den sehr geringen Preis von 4 Gr. zu haben. Für Schulen findet bei 25 Exemplaren ein noch niedrigerer Preis von 3 Thlrn. statt.

Dieses Lese- und Lehrbuch soll dazu dienen, den Ankauf von vielen Büchern, Katechismen, Evangelien, Psalmen etc. zu ersparen und demungeachtet eine größere Mannfaltigkeit in den Unterrichtgegenständen zu bewirken.

Chr. Fr. Otto, Seminardirector, der sächsische Kinderfreund. Ein Lesebuch für Stadt- und Landschulen. 5te sehr verbesserte Auflage.

19 Bogen 6 Gr., für Schulen in Parteen 25 Exemplare 4 Thlr. 12 Gr.

Schon im Jahre 1830 verordnete der damalige hohe Kirchenrath: „daß dieses Buch von den Superintendenten bei schicklichen Gelegenheiten zum Gebrauch in Schulen empfohlen werden möge.“

Arnoldische Buchhandlung in Dresden und Leipzig.